

Pressemitteilung

An die Redaktionen

adeo

Ihre Ansprechpartnerin:

Ilka Walter

Telefon: 0 64 43 – 68 239

E-Mail: walter@adeo-verlag.de

25. Februar 2020

Vom Playboy zum Pilger. Die Geschichte eines Getriebenen.

Er war Nürnbergs Vorzeige-Italiener. Promi-Wirt und Männer-Model mit Samtaugen. Schon früh hatte er alles, wovon er als Gastarbeiterkind geträumt hatte: ein glamouröses Leben, Erfolg, die schönsten Frauen und prominente Freunde. Heute hat Pino Fusaro so gut wie nichts mehr von alledem – und ist glücklicher denn je. Denn nach unzähligen Abstürzen und schweren Depressionen und hat der getriebene Sinn- und Glückssucher zwischen Buddhismus und Jakobsweg schließlich etwas gefunden, wofür es sich wirklich zu leben lohnt ... „Pellegrino – Vom Playboy zum Pilger“ ist soeben bei adeo erschienen.

Auf der Suche nach dem Sinn seines Lebens hat er wirklich nichts ausgelassen: Drogen, Alkohol, Kriminalität, Erfolg, Ruhm, Reichtum, Frauengeschichten, Buddhismus, Meditation, Hilfeinsätze für bedürftige Menschen und einige Pilgerreisen. Als George-Michael-Double war er ebenso erfolgreich wie als Gastwirt, der sich von ganz unten nach ganz oben gearbeitet hatte. Sein Talent, aus Nichts etwas Großes zu schaffen, halfen ihm dabei: Seine Locations in Nürnberg, das „Strandhaus“ und das „Wanner“ erlangten Kultstatus.

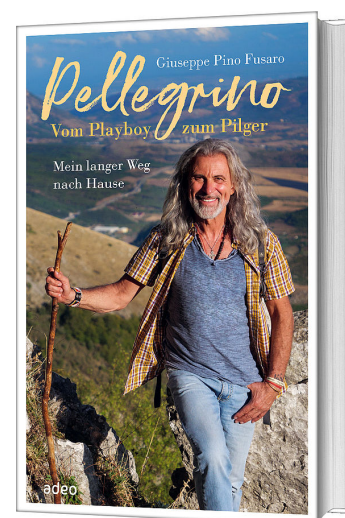
Immer wieder hat Pino kurze Phasen des Friedens erlebt. Doch die waren nie von langer Dauer. Erst nach Jahren in der Hölle der Depression und einem Selbstmordversuch hat der ehemalige Promi-Gastwirt endlich einen Weg und das Ziel gefunden, nach dem er ein Leben lang gesucht hat ...

In seiner Biografie „Pellegrino – Vom Playboy zum Pilger“ erzählt er die ganze, schier unglaubliche Geschichte.

„Ich stand jeden Tag im Mittelpunkt, und eigentlich war genau das mein Traum gewesen, den ich mir nun erfüllt hatte. Doch statt Glück zu empfinden, sehnte ich mich nach etwas, das ich nicht benennen konnte.“ Pino Fusaro

Giuseppe „Pino“ Fusaro

wurde 1962 als Kind kalabrischer Gastarbeiter in Nürnberg geboren. Schon mit 17 Jahren eröffnete er seine „Pizzeria Pino“ und geriet früh auf die schiefe Bahn. Mit 19 landete er für zwei Jahre im Gefängnis. Danach betrieb er verschiedene erfolgreiche Gastronomieobjekte und war als Model und George-Michael-Double unterwegs. Nach der Hinwendung zum Buddhismus gründete er mit Schauspieler Ralf Bauer das Hilfswerk „Children’s Smile“ und später die „Peaceworkers“. 2007 ging er zu Fuß von Nürnberg 3.000 km auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Nach der Rückkehr litt er unter Depressionen. In seiner Verzweiflung suchte und fand er Halt im christlichen Glauben. 2019 ließ er sich im Jordan taufen und ist seither als Friedensbotschafter unterwegs.



Gebunden, Schutzumschlag, mit vielen s/w-Fotos, 224 Seiten, € 20,- ISBN 978-3-86334-222-4